

**Nicole (9) saß 16 Monate im Rollstuhl**

# „Jetzt kann ich wieder laufen!“

*Nach einem Unfall beim Ballspielen konnte Nicole nicht mehr auftreten. Lange Zeit waren die Ärzte ratlos. Dann endlich half eine spezielle Therapie weiter*

**K**omm, lass uns spielen!“, ruft Nicole (9) aus dem saarländischen Mettlach ihrer Mutter Timea (36) zu. Schon schnappt sich das quirliche Mädchen die Jacke, läuft die Treppe hinunter ins Freie, zu ihrem Trampolin. Vor wenigen Monaten war das unmöglich für sie, denn da saß Nicole noch im Rollstuhl ...

November 2004. Nicole schaut ein paar Mitschülern beim Fußball zu. Dabei trifft der Ball sie am Fuß. Kurz darauf hat Nicole starke Schmerzen. Der Arzt beruhigt: „Der Fuß ist nicht gebrochen! Die Schwellung geht schon zurück!“

Doch die Schmerzen bleiben. So schlimm, dass Nicole nicht mehr auftreten kann. Mama Timea erinnert sich: „Ich habe sie jeden Morgen zur Schule gefahren und in den Klassenraum getragen.“

Vater Wolfram (57) bringt seine Tochter schließlich in die Klinik. Eine Kernspintomografie zeigt feinste Risse im Fußknochen. Nicole bekommt jetzt einen Gips, damit der



**Muskeljob:** Bei Klassenausflügen schob Lehrerin Monica Becker Nicole

Mikro-Bruch ausheilen kann. Doch auch als der Gips abkommt, kann sie nicht auftreten. Die Ärzte sind ratlos. Und Nicole muss von nun an im Rollstuhl sitzen.

Die Schülerin kommt damit nur schlecht zurecht. Sie weint viel. Ihr Hobby Ballett muss sie aufgeben. Mit ihren Freundinnen kann sie kaum noch etwas unternehmen. Soll sie ein Leben lang so behindert bleiben?

Damit wollen sich die Eltern nicht abfinden. Im Sommer 2005 bringen sie Nicole für sechs Wochen in eine Re-

haklinik nach Ludwigshafen. Doch der Aufenthalt ist enttäuschend. „Sie hatte nur wenig Anwendungen. Außerdem war Nicole das einzige Kind dort und fühlte sich sehr einsam. Meist lag sie nur apathisch im Bett, starrte an die Decke. Wir waren in großer Sorge.“

Timea holt das Kind aus der Klinik, bringt es wieder zur Schule. Parallel dazu befragt sie weiter unermüdlich Kinderärzte in der gesamten Republik. Ein Orthopäde aus Trier weiß Rat. Er glaubt: Nicole leidet an Morbus Sudeck, einer Störung der Schmerzweiterleitung im zentralen Nervensystem. Dabei kommt es u.a. zu einer schmerzhaften Schrumpfung der Muskulatur und Knochen.

Im Januar 2006 beginnt Nicole eine

## **Ein Orthopäde findet raus: Nicoles Nerven arbeiten nicht richtig**

spezielle Therapie in einer Klinik in Merzig. Nach und nach verschwinden die Schmerzen. Nicole kann ohne Rollstuhl entlassen werden! Aber sie braucht orthopädische Schuhe und regelmäßige Gymnastikübungen.

Noch ist zwar kein Ende der langwierigen Behandlungen in Sicht, aber sie kann wieder lachen. Mama Timea: „Jetzt sieht Nicole tapfer nach vorn.“

ANDREA MICUS



**Endlich wieder mit beiden Beinen im Leben: Nicole mit Mama Timea beim Trampolinspringen**